

PRESSEMITTEILUNG

BayKiBiG-Reform muss Qualitätsentwicklung in den Blick nehmen

Katholischer Kita-Verband - Qualitätsbonus dynamisieren und Finanzen sichern

München, 30. April 2026 – Die Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) begrüßt der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. Die angestrebten Verbesserungen in der Finanzierung sind bedeutsam, um den wachsenden Anforderungen im Bereich der frühkindlichen Bildung gerecht zu werden. Für die Zukunftssicherung der Kitas in Bayern ist es jedoch wichtig, den im Gesetz definierten Qualitätsbonus dynamisiert zu gestalten. Zudem muss vor dem Hintergrund der weiter steigender Personal-, Sach- und Investitionskosten eine verantwortungsbewusste Anhebung der Elternbeiträge weiterhin möglich sein.

„Die jetzt erfolgende Umschichtung dient vielerorts dem Ausgleich der bestehenden strukturellen Unterfinanzierung im System der Kindertagesbetreuung“, so Dr. Alexa Glawogger-Feucht, Geschäftsführerin des Verbands. Es sollte daher transparent kommuniziert werden, dass mit Inkrafttreten der Neuregelungen nicht automatisch eine Stabilisierung oder Senkung der Elternbeiträge verbunden sein kann.

„Darüber hinaus sprechen wir uns dafür aus, mit den zusätzlichen Mitteln Qualitätsentwicklung anstreben zu können“, ergänzt Glawogger-Feucht. Für Kita-Träger müsse es möglich sein, mit dem Geld etwa den Anstellungsschlüssel und ggf. die Fachkraftquote zu verbessern. Sicherzustellen sei auch, dass weiterhin Freistellungszeiten für Leitungen möglich sind.

Angesichts der Tatsache, dass die Fähigkeiten der Grundschüler beim Lesen-, Rechnen- und Schreibenlernen drastisch sinken, wird deutlich, wie wichtig es ist, dass grundlegende Fähigkeiten dazu in den Kindertageseinrichtungen gelegt werden. Als wesentliche soziale Infrastruktur stellen diese für Kinder und Familien die erste wichtige außerfamiliäre Institution dar. Frei-gemeinnützige Kita-Träger prägen und entwickeln Kindertageseinrichtungen in Bayern maßgeblich.

verantwortlich: Dr. Alexa Glawogger-Feucht, Geschäftsführerin

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. spricht für insgesamt 2.747 katholische Träger von Kindertageseinrichtungen mit rund 2.800 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder in Bayern. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Praxisreihen sowie Fachveranstaltungen. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

Öffentlichkeitsreferentin Claudia Hoffmann

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern, Maistraße 5, 80337 München
Tel. 089 5307 25 -18, Mail: presse@kath-kita-bayern.de, www.kath-kita-bayern.de